

Sebastian Schnoy – Hamburg zum Lachen



Datum	Sonntag, 28.09.2025	 Online ansehen: www.sued-kultur.de
Uhrzeit	Einlass: 16:30 Uhr, Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 19:00 Uhr	
Ort	Moorburger Art e.V. Moorburger Elbdeich 263, 21079 Hamburg	
Veranstalter	Moorburger Art	
Eintritt	VVK: 15,00 EUR, AK: 15,00 EUR	
Tickets	www.moorburger-art.de/anmeldung	

Zur Veranstaltung

Hamburg zum Lachen - Sebastian Schnoy in Moorburg

Es war höchste Zeit. Sebastian Schnoy tritt am Sonntag, 28. September ab 17 Uhr in Moorburg mit seinem neuen Programm auf. In der beliebten Reihe „Sonntags um 5“ des Vereins Moorburger Art befasst sich der geborene Hamburger mit liebenswerten Besonderheiten seiner Heimatstadt. Schnoy ist nicht nur Historiker. Er kennt die 25 häufigsten Hamburger Regenarten und hat ein Buch über die Stadt geschrieben: "Hamburg – satirisches Handgepäck – garantiert ohne Musicaltipps". Der Kabarettist hat den Stadtrundgang mit dem original St. Pauli Nachtwächter erfunden. Er trat für die Versammlung eines Ehrbaren Kaufmanns in der Elbphilharmonie auf, zusammen mit Olaf Scholz, der sich daran aber nicht mehr erinnert. Dazu ist er der erste Hamburger Künstler, der ein Übernahmeangebot für den Elbtower vorgelegt hat. Schnoy ist innerhalb Hamburgs 15-mal umgezogen, wohnte in fast jedem Stadtteil zwischen Billstedt und Othmarschen. Dieses geballte Wissen über die schönste Stadt, ist nun in ein Soloprogramm geflossen.

Erfahren Sie, warum man nicht "in", sondern "auf" St. Pauli ist. Warum Hamburg schon 1225 die EU erfunden hat. Entdecken Sie mit Schnoy das Grundstück, auf dem am häufigsten Häuser gebaut und wieder abgerissen wurden. Was hat Heinrich Heine seinem Hamburger Kaufmannsonkel Salomon zu verdanken? Was erlebte Adenauer mit Max Brauer in der Hamburger Straßenbahn, Breschnew mit Helmut Schmidt in Langenhorn und wie kämpfte Heidi Kabel für Frauenrechte? Wieso steckt die Stadt Millionen in die Pflege der Alsterschwäne? Und wieso sind die Menschen hier so krüsch, aber liebenswert? Schnoy gibt Antworten.

Über den Veranstalter



Moorburger Art

Einmal alles bitte! Moorburg lebt – und genauso seine lebhafte Kunstszene. Dass beweist auch der Anfang 2018 gegründete gemeinnützige Verein „Moorburger Art e.V.“, der ganz verschiedene künstlerische Bereiche abdeckt. Er gibt Kreativen eine Plattform und möchte gleichzeitig dafür sorgen, dass das liebenswerte Dorf in den Köpfen der Menschen und in seiner ländlichen Struktur erhalten bleibt. Feste „Ä“

www.moorburger-art.de